

Herr, du suchst Zeugen, die deine Botschaft weitertragen und Fürbitter, die dir eine Tür in diese Welt öffnen. So bitten wir in der Kraft des Geistes:

– Begegne auch in unseren Tagen Menschen, lass sie deine Nähe spüren und die Nachfolge wagen. Lass sie erfahren, wie sehr du sie brauchst, damit dein Evangelium heute bezeugt wird. Christus höre uns. A: Christus erhöre uns!

– Stärke mit dem Geist des Mutes unseren Papst, damit er deine Kirche auf dem Weg der Nachfolge hält und uns im Glauben stärkt.

– Öffne Lippen und Herzen auch der Menschen, die nicht mehr glauben können; berühre ihr Herz und lass sie vertrauen, dass du lebst und auch heute rufst.

– Segne alle, die anders glauben als wir und neue Wege suchen, dein Wort zu verkünden. Segne alle, die sich wie Paulus bekehren lassen und wie er eine neue und ungewohnte Stimme sind.

– Erleuchte die Boten deines Wortes mit der Kraft deines Geistes, alle, die heute weite Wege und Denkwege zurücklegen für die Ausbreitung deines Evangeliums und sich in der Weitergabe des Glaubens verausgaben: Missionare, Erzieher, Lehrer der Theologie, Katecheten und Religionslehrerinnen.

– Stärke alle, die sich um die Einheit der Kirche mühen. Belebe deine Gemeinde, dass sie Spannungen erträgt, Spaltungen überwindet, sich an der Vielfalt der Gaben freut und dem Frieden und der Glaubwürdigkeit der Kirche dient.

Herr, du rufst auch uns. Doch bevor du uns sendest, stärkst du uns mit der Speise deines österlichen Lebens. Lass uns im Brotbrechen und in der Lehre der Apostel bleiben und dir nachfolgen jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Neunkirchen a.Brand 2008 Rödlas

Fest Peter und Paul: Eins in Christus

1. Lesung: Apg 12, 1-11 2. Ls: Gal 1, 11-20

Evang: 21,1.15-23

Eröffnung	10	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	820	
Antwortgesang	627	2
Halleluja	531	1
Kredo		
Opferbereitung	10	4 + 5
Sanctus	823	
Agnus Dei	sprechen	
nach dem Agnus Dei	826	3 + 4
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	10	6 + 7
n.d.Segen		
zum Auszug		

Der Herr, der Petrus und Paulus zu seinen auserwählten Werkzeugen erwählt hat, seinen Namen vor Völker und Könige und die Söhne Israels zutragen Apg 9,15), sei mit Euch!

Heute gedenkt die Kirche Gott preisend der Apostel Petrus und Paulus. Zwei ganz verschiedene Männer nach Herkunft und Beruf, aber doch vereint im Glauben an Jahwe den Gott Israels. Petrus von Beruf Fischer am See von Galiläa unter römischer Besatzung. Paulus geboren in Tarsus in der Römischen Provinz Asia, strenggläubiger Jude und doch von Geburt römischer Bürger.

Beide erlitten nach der Tradition am 29. Juni des Jahres 64 oder 69 den Zeugentod in Rom. Petrus den schmachvollen Kreuzestod mit dem Kopf nach unten. Paulus, römischer Bürger, wurde an der Strasse nach Ostia, dort wo heute die Basilika St. Paul vor den Mauern steht, enthauptet.

Der jetzige Nachfolger des heiligen Petrus, Papst Benedikt XVI hat vor einem Jahr das mit dem 29. Juni 2008 beginnende Paulusjahr ausgerufen, das zu selben Stunde von ihm in St. Paul vor den Mauern eröffnet wird. Der Anlass ist der 2000. Geburtstag von Paulus, dem Apostel der Völker.

Beide durch Jesus Christus zu Apostel, zu Sendboten bestellt: Petrus zu Beginn des öffentlichen Wirkens Jesus, aber auch bald nach seiner Auferstehung, und Paulus durch den Auferstandenen, der im auf Weg zur Christenverfolgung vor Damaskus erschien.

Die Begegnung mit Jesus, der Glaube an ihn als den von Gott gesandten Messias und Erlöser, die Erfahrungen dem Auferstandenen, hat ihrem Leben eine neue Richtung gegeben, ganz und gar dem Evangelium Jesu Christi, seinem Werk der sich verschenkenden Liebe und der Befreiung der Menschen aus Sünde und Schuld, aus Angst und Hoffnungslosigkeit zum wahren Leben, zur Fülle des Lebens im Reiche Gottes zu befreien.

Die Säulen der Kirche sind nicht kalt wie Fels, sondern zwei Menschen aus Fleisch und Blut: Petrus und Paulus. Jesu

Ruf (und nicht Sympathie!) klammert diese beiden zu einer Art Schicksalsgemeinschaft zusammen. Christus will nicht ohne uns Menschen sein. Er will „es“ nicht alleine machen. Er vertraut sich schwachen Händen, wankelmütigen Herzen an.

Kyrie

Herr Jesus Christus, du hast Petrus, der wie ein Stein im See zu versinken drohte, zum Fels der Kirche gemacht. – Kyrie eleison.

Du hast dich Paulus in den Weg gestellt, damit er uns Heidenchristen ganz neu die vergebende Gnade Gottes nahebringt. – Christe eleison.

Du hast Petrus und Paulus zusammengefügt, damit sie mit ihrer Eigenart und ihren Grenzen dich bezeugen in aller Welt. – Kyrie eleison..

Tagesgebet: Vom Tag (MB 707)

Herr, unser Gott, am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus haben wir uns in Freude versammelt. Hilf deiner Kirche, in allem der Weisung deiner Boten zu folgen, durch die sie den Glauben und das Leben in Christus empfangen hat, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Meditation nach der Kommunion

Herr,
gib mir einen Glauben,
wie Petrus ihn bezeugte:
klar, fest und tief.
Herr,
entzünde in mir die Liebe,
wie sie Paulus als den
höchsten Weg gezeigt hat:
die nicht ihren Vorteil sucht

und allem standhält.
Herr,
wecke in mir die Hoffnung,
die nicht zugrunde gehen
lässt, wie Paulus schreibt;
und dass allein im Namen
"Jesus" das Heil zu finden
ist,
wie Petrus es bezeugt.

ZUM HOCHFEST DER APOSTEL
PETRUS UND PAULUS

10

Melodie GL

Du Zier - de der A - pos - tel - schar,
du gott - ge - weih - tes Hel - den - paar,
das Lob von dei - ner Herr - lich - keit
singt heut die gan - ze Chris - ten - heit.

2. Der Meister, der euch auserwählt,
hat euch mit seinem Geist beseelt,
Ihr truget treu von Ort zu Ort
in alle Welt sein heilig Wort.
3. Euch war der Sleg, wohin Ihr kamt;
im Tod ihr noch die Palme namt.
Ihr starbt für den, der droben thront,
mit ew'gem Glanz den Selnen lohnt.
4. Den Schlüssel führst, Sankt Peter du,
das Tor des Himmels uns aufth.
O Paulus hilf, dass Gottes Wort
verkündet werd an jedem Ort.
5. Auf Petrus ist die Kirch' gebaut,
auch dir, o Paulus anvertraut,
Ihr stehet dort am Gnadenthron,
Ihr fleht für sie beim Gottessohn.
6. O Jesus höre Ihr Gebet,
das für das Wohl der Kirche fleht!
Breit aus zu deines Namens Ehr,
die Einheit in des Glaubens Lehr.
7. Gott Vater, dir sei Lob und Preis;
dem Heil'gen Geist mir dir zugleich!
Dir, Christus, sei der Dank geweiht;
Dich, Gott, rühmt deine Kirch' allzeit.

